

Checkliste

Möglichkeiten um Abfall zu vermeiden ...

... beim Einkauf:

- Milch und Milchprodukte in großen Mehrwegkannen und Milcheimern kaufen.
- Frisches Obst und Gemüse unverpackt oder nur in Mehrwegkisten und -steigen kaufen.
- Fleisch, Fleischprodukte und Fisch unverpackt in Mehrwegbehältern kaufen.
- Weitgehender Verzicht auf Portionsverpackungen bei Zucker, Kaffeesahne, Marmelade, Honig, Käse, Wurst, Brot, Butter, Senf, Ketchup etc.
- Mehrwegverpackungen für Reinigungsmittel bevorzugen.
- Großgebilde für Lebensmittel und Reinigungsmittel mit den entsprechenden Abfüllmöglichkeiten nutzen.
- Falls Getränkeautomaten vorhanden sind, sollten diese ausschließlich mit Mehrwegflaschen bzw. -tassen betrieben werden.

... im Restaurant:

- Getränke vorrangig aus Zapfanlagen oder in Pfandflaschen anbieten.
- Verzicht auf Dosengetränke und Einwegflaschen.
- Einkauf von Kaffee in größeren Gebinden als den üblichen 500-Gramm-Packungen.
- Benutzung von Mehrweggeschirr und -besteck.
- Einsatz von Einwegprodukten wie -Platzsets, -Tischdecken, etc. überprüfen.
- Gegebenenfalls Stoffservietten anbieten.
- In der Küche knappe Lagerhaltung bevorzugen.

... im Büro:

- Wo kein Netzbetrieb von Elektrogeräten möglich ist, Akkus statt Batterien verwenden.
- Papier beidseitig beschriften.
- Farbbänder und Tonerkartuschen wieder befüllen lassen.
- Lieferanten und Wartungsfirmen sollten ersetzte Teile und Verpackungen zurücknehmen.

... im Gästezimmer:

- Verzicht auf Portionsverpackungen für Seife, Duschgel und Shampoo, stattdessen Dosierspender, die aus Mehrweggroßgebinden befüllt werden.
- Verzicht auf Einweg-Zahnputzbecher.

(Quelle: Arbeitsgemeinschaft Abfallberatung in Unterfranken/K.F.)